

MIETERINFO

2017

THÉO IN DER KINDERKLINIK

VERTRETERWAHL 2017
FERTIGSTELLUNG
NEUBAU GRUITEN

ebv[®]

**LAST
MINUTE**

DIE NEUE VERTRETERWAHL[®] STEHT AN!

29. März 2017!

Abgabeschluss der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge liegen vom 3. bis 9. April 2017 zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus. Anhand Ihrer Wahlvorschläge erstellt der Wahlvorstand die Wahlunterlagen, die ab dem 24. April 2017 an jedes Mitglied versandt werden.

12. Mai 2017!

**Abgabeschluss der Stimmzettel
zur Vertreterwahl**

Die gewählten Vertreter/-innen werden in der 20. Kalenderwoche benachrichtigt. Sie müssen dann die Annahme der Wahl erklären.

29. Juni 2017!

**Vertreterversammlung 2017 der
10. Wahlperiode**

Die 4. Vertreterversammlung findet am 29. Juni 2017 im Tagungsraum des InterCityHotels, Döppersberg 50 in Wuppertal statt. Die Einladungen an die Vertreter/-innen werden zeitgerecht versandt.

Auf Seite 21 finden Sie alle Details zur Vertreterwahl. Wer schon Bescheid weiß, kann auch direkt das Formular für die Wahlvorschläge auf der letzten Seite heraustrennen und an unsere Geschäftsstelle senden (Absender und Unterschrift nicht vergessen).

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in diesem Jahr neigt sich die vierjährige Amtszeit der Vertreter/-innen der 10. Wahlperiode dem Ende zu. Genauer gesagt endet sie im Juni 2017 mit dem Versammlungsschluss der 4. Versammlung in dieser Wahlperiode. Somit steht im Frühjahr dieses Jahres die Wahl der neuen Vertreter/-innen an, die im Rahmen der Vertreterversammlung die Interessen der Mietergemeinschaft vertreten. Diese Wahl wurde ordnungsgemäß vom Wahlvorstand vorbereitet – der Weg für die Vertreter/-innen für die 11. Wahlperiode ist bereitet. Der Zeitraum der Wahl ist vom 26. April bis 12. Mai 2017 festgelegt.

Im vergangenen Jahr ist so viel geschehen, warum gehen wir schon im Vorwort so stark auf die Vertreterversammlung ein? Wir sehen in der Vertreterversammlung die Möglichkeit, die Vorteile der Genossenschaft zu (er)leben. Nutzen Sie diese Möglichkeit und unterbreiten Sie uns Ihre Wahlvorschläge. Bei Interesse können Sie auch selbst kandidieren. Mehr über die Wahl zur Vertreterversammlung finden Sie auf Seite 21.

In dieser Ausgabe berichten wir aber auch über die zahlreichen Glücksmomente in 2016 und informieren über aktuelle Entwicklungen und Themen.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre eine gute Unterhaltung.

Der Vorstand



Gerd Schmidt
(Vorsitzender/GF)



Heinz Dohmen



Hans-Uwe Schweichert



360
Häuser

26. September 1898

Gründung der ebv in der
Rechtsform einer Genossenschaft

3
Vorstandsmitglieder

185
Gründungsmitglieder



1
Prokuristin



532
Pkw-Einstellplätze

22
Wohnungen im Bau

9,9 %
Fluktuationsquote

23
Mitglieder tätig als
Hausbetreuer oder im
Winterdienst

300 Goldmark
betrug der damalige
Geschäftsanteil, was etwa fünf
Monatsgehältern entspricht



3
Häuser
im Bau



300 €
Wert eines
Geschäftsanteils

2,5 %
Leerstandsquote

DIE EBV IN ZAHLEN

4 %
jährliche Verzinsung
des Geschäftsanteils

2022
schuldenfrei

71,5 %
Eigenkapitalquote

9
Aufsichtsratsmitglieder



2.359
Wohnungen in Wuppertal,
Haan-Grünten und Erkrath

482
Wohnungen
auf

21
Wohnungen in der Verwaltung
für eine Eigentümergemeinschaft
(16 im eigenen Bestand)

3.190
Mitglieder
mit
3.960
Genossenschaftsanteilen

21
Grundstücken im Erbbaurecht
(Bundeseisenbahnvermögen)

16
Mitarbeiter

5,58 €/m²
durchschnittliche
monatliche Sollmiete

70,6 Mio. €
Bilanzsumme

**3,5 bis
4 Mio. €**
jährliche Investitionen
in die Instandhaltung

1.183.000 €
Geschäftsguthaben



692
Garagen



67
Vertreter in der
Vertreterversammlung
der 10. Wahlperiode

12,4 Mio. €
Verbindlichkeiten gegenüber
Kreditinstituten und
anderen Kreditgebern

241.700 €
Bilanzgewinn

2.165.000 €
Jahresüberschuss
zur Investition
in den Bestand

14,5 Mio. €
Umsatz aus der
Hausbewirtschaftung

So viele Zahlen gibt es bei uns. So viele Zahlen, die ein bisschen von dem einfangen, was wir eigentlich alles tun.

Stand: 1. Januar 2016

INHALT



AUF WELTREISE MIT DER EBV | SEITE 6



GEWINNER | SEITE 10



THÉO IN DER KINDERKLINIK | SEITE 12



RECHT AUF GRILLEN? | SEITE 20



NEUBAU GRUITEN | SEITE 17



WECHSEL DES ENERGIEVERSORGERS | SEITE 18



VERTRETERWAHL 2017 | SEITE 21



WEIHNACHTSAKTION IM CINEMAXX | SEITE 14

- 6 AUF WELTREISE MIT DER EBV
- 10 NOTIZEN
- 12 BESUCH IN DER KINDERKLINIK**
- 14 WEIHNACHTSAKTION IM CINEMAXX
- 16 NEWS
- 20 IHR RECHT
- 22 INTERN



AUF WELTREISE MIT DER EBV



„Auf Weltreise mit der ebv“ lautete das Motto am 5. Juni im Grünen Zoo Wuppertal. Die Sonne strahlte mit den Gesichtern der großen und kleinen Gäste um die Wette. Zahlreiche Besucher drängten in den Zoo und sorgten für tolle Stimmung rund um die Konzertmuschel und die Arena. Mehr als 2.700 Gäste der ebv, mehr als 8.200 Besucher insgesamt.

Nachdem sich das Wetter in den Tagen zuvor stark durchwachsen gezeigt hatte, schien gleich am Morgen des 5. Juni die Sonne, und bei Temperaturen von über 20 Grad konnten die Besucher gut gelaunt in den Tag starten. 3.200 Einladungen hatte die ebv versendet – mehr als 2.700 Mitglieder gingen mit auf „Weltreise“. Dazu nutzten noch ca. 5.700 weitere Tierfans das sonnige Wetter und sorgten so für einen vollen Zoo. Pünktlich um 11 Uhr begrüßten Reporter „Ede“ Wolff und ebv-Geschäftsführer Gerd Schmidt die Gäste sowie die zahlreich vertretenen ebv-MieterPlus- und ShoppingPlus-Partner. Diese hatten sich im Eingangsbereich des Zoos positioniert und überraschten die Besucher mit eigenen Ideen.

EBV-PARTNER PRÄSENTIERTEN SICH

Zum Beispiel präsentierte die Rechtsanwaltskanzlei Frowein & Partner „Müllers Marionettentheater“ und durfte sich über volle Vorstellungen und eine rege Teilnahme an der eigens organisierten Zoorallye freuen. Pech hatte zunächst das Team von Der Zweirad Experte. Die Bike-Spezialisten, die uns bei der Auswahl der Preise für unser Weltreise-Gewinnspiel unterstützten, mussten improvisieren. Was war passiert? Der geplante Showtruck konnte aufgrund seiner Größe nicht in die Arena einfahren – die großartigen Mitarbeiter nahmen dies jedoch mit Humor und stellten ihr E-Bike-Sortiment in kurzerhand aufgebauten Zelten aus.

KINDER-ATTRAKTIONEN UND TOLLE MUSIK

Als absolute Kinder-Attraktion erwies sich das kuschelige Maskottchen Théo. Sichtlich unter der Hitze leidend, nahm es sich tapfer die Zeit für Fotos und Liebkosungen aller Art. Übrigens: Wir freuen uns über jedes Foto und würden Zusendungen auch gern in unserem Magazin oder auf unserer Facebook-Seite veröffentlichen – also einfach zusenden! Ebenfalls heißbegehrt als Fotomotiv waren unsere Stelzenvögel. So mancher Besucher wurde von ihnen geneckt und musste sogar vor den frechen Tieren flüchten, die von ihren Reitern sichtlich schwer zu halten waren. Gleich am Eingang erhielten alle Kinder einen „Weltreise(s)pass“ für das Gewinnspiel der ebv. Wer alle Kontinente besuchte und alle Stempel sammelte, qualifizierte sich für das Gewinnspiel. Viele Kinder freuten sich auch über den kleinen Stoff-Théo und die Gummibärchen, die Théo selbst an Groß und Klein verteilte.





BEGEISTERNDES BÜHNENPROGRAMM

Auch das Bühnenprogramm begeisterte: Die Mädchengruppe des SkF hatte wochenlang für den Tag geprobt und zeigte beeindruckendes Tanztalent. Auch die Solisten von Karolin Pickshaus boten mit ihren tollen Stimmen ein abwechslungsreiches Programm. Mit The Rocking Beats ging es dann richtig ab: Satter Sound und bekannte Hits erwiesen sich als wahre Erfolgsgaranten – und die Band von ebv-Geschäftsführer Gerd Schmidt brachte so manches Tanzbein im Publikum in Bewegung. Auch die Hits der Lokalpatrioten von Strieksböen regten zum Mitsingen an und die anwesenden treuen Fans zeigten sich textsicher. Als Überraschungsgast trat der Wuppertaler Hip-Hop-Künstler Meelman auf und gemeinsam wurde die Bühne gerockt. Mit mehr als zwei Stunden Programm bei heißem Sommerwetter zeigte die Wuppertaler Mundartband echtes Durchhaltevermögen.

TOLLE RESONANZ, TOLLER TAG

Sowohl die Besucher als auch unsere Partner waren überwältigt. Gerd Schmidt erklärte: „Wir sind natürlich für das Wetter unglaublich dankbar. Aber vor allem möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Mietern für ihre Treue und ihr Kommen bedanken. Bei unseren MieterPlus- und ShoppingPlus-Partnern für das große Engagement und ihre Kreativität, die den Besuchern heute viel Freude bereitet haben. Beim Grünen Zoo Wuppertal für die Möglichkeit, diese einmalige, phantastische Stätte für solch ein Fest nutzen zu dürfen. Bei der Culinaria vom Okavango für die gute Versorgung – trotz Wasserrohrbruch am Stadion und zwischenzeitlichem Wasserengpass. Und bei unseren Partnern, die uns bei der Planung und Umsetzung der Veranstaltung unterstützt haben.“ „So schön hatten wir uns das vorher wirklich nicht vorgestellt“, ergänzte ebv-Vorstand Heinz Dohmen.





1. Platz: trendiges Bike im Wert von 500 €.



2. Preis: ein Traum in Flieder.

DIE DREI GEWINNER DES GEWINNSPIELS VOM EBV-TAG

Für die Kinder gab es am ebv-Tag auch etwas zu gewinnen.

Wer wollte, konnte sich am ersten ebv-Zelt einen Weltreise(s)pass abholen. Die Aufgabe für die Kinder bestand darin, mit diesem Pass auf „Weltreise“ zu gehen. Hierzu mussten sie die einzelnen Erdteile (Ausstellerzelte) aufsuchen. Dort erhielten sie dann einen Stempel, in Form von Pfoten oder Tatzen, in den Pass gestempelt. Wer alle Erdteile besucht und damit alle Stempel gesammelt hatte, konnte am Gewinnspiel teilnehmen.

Zu gewinnen gab es

1. Preis: ein Fahrrad im Wert von 500 €
2. Preis: ein Kinderfahrrad
3. Preis: einen Kinderroller

Die Preise wurden dem Alter der Gewinner angepasst und am 25.06.2016 vom Fahrradhändler Der Zweirad Experte, den glücklichen und sichtlich stolzen Gewinnern übergeben.

Die ebv wünscht viel Spaß damit.



3. Preis: großer Roller für kleine Gewinnerin.

MINI-EM – MAXI-SPASS

Auch ein Team der ebv trat an Himmelfahrt, am 5. Mai 2016, im Sportpark Rutenbeck zur „Bayer-Mini-EM“ an. Wie die Großen spielten die 24 E-Jugend-Mannschaften in den Trikots der zur EM gelisteten Nationalmannschaften. Welcher Verein welches Trikot erhielt, wurde ausgelost. Auf zwei Kleinfeldern wurde nach Originalspielplan der Fußball-Europameisterschaft gespielt.

Als Wuppertaler Unternehmen unterstützen wir den Jugendsport: „Unserer“ Mannschaft – die E3 der SSV Germania Wuppertal – trat im Trikot der türkischen Nationalmannschaft an. Große Motivation, hohe Einsatzbereitschaft und glühende Begeisterung bestimmten das Geschehen. Das Wetter spielte perfekt mit.

Als Sieger ging am Ende die E1 des Wuppertaler SV im Trikot Kroatiens vom Platz. Die E1 des SSV Germania bewies sich als würdiger Zweiter in einem spannenden Endspiel.

MIETERINFOABEND

„SCHIMMEL VERMEIDEN – ENERGIE EINSPAREN“

Am 15. November 2016 ab 18.00 Uhr fand in der „Färberei“, Stennert 8 in Wuppertal-Oberbarmen, ein von der ebv organisierter Informationsabend statt.

Herr Dipl.-Ing. Stefan Bürk von der Verbraucherzentrale Wuppertal referierte zum Thema:
SCHIMMEL VERMEIDEN! ENERGIE EINSPAREN!

Unsere Mieter wurden über unsere Homepage und über Facebook informiert und zu diesem Informationsabend eingeladen.

Die Teilnehmerzahl war nicht so groß, wie wir gedacht hatten, aber dafür waren die Anwesenden sehr interessiert. Die von den Anwesenden gestellten Fragen beantwortete Dipl.-Ing. Bürk umfassend, sodass wirklich keine Fragen offenblieben.



THÉO UND DER WEIHNACHTSMANN BESUCHEN DIE KINDERKLINIK

Am 14. Dezember 2016 überraschten Théo und der Weihnachtsmann die Kinder im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des HELIOS Universitätsklinikums Wuppertal. Krankenhausaufenthalte sind oft nicht schön, aber notwendig. Kindern fällt diese Zeit noch schwerer als uns Erwachsenen, denn die Bewegung ist eingeschränkt, Eltern und Geschwister dürfen zu Hause bleiben, und wenn es dann noch auf Weihnachten zugeht ... – Diese schwierige Zeit zu versüßen, war unsere Mission.



Zehn Tage vor dem Heiligen Abend brachte Théo, unser ebv-Maskottchen, den Weihnachtsmann in die Kinderklinik. Mit diesem kam auch noch „Atti“ Reinartz mit seiner Gitarre. Der Weihnachtsmann und seine „singende Gitarre“ sorgten auf der ersten Station direkt für einen großen Auftritt. Aus allen Zimmern kamen Kinder und Eltern, um gemeinsam mit dem Duo, dem mitschwingenden Théo und den Vertretern der ebv zu singen und Selfies zu schießen. Auf drei verschiedenen Stationen sowie in der Aufnahme ließ sich das Weihnachtstrio mit Gefolge blicken. Kleine Präsentetaschen wurden verteilt und besondere Momente geschaffen. „Es gibt doch gar keinen weißen Igel“, erklärte eine Vierjährige dem Weihnachtsmann. Dieser konnte jedoch gut vorbereitet erläutern, dass unser Théo ein Eisigel sei, und erzählte gleich noch ein paar Details zum Leben der Eisigel. Théo kam vor allem bei den Kleinsten sehr gut an. Schüchterne Kinder von zwei bis acht Jahren fassten sofort Vertrauen und zogen ein Stück weit mit über die Stationen. Mehr als eine Träne floss, wenn sich Théo verabschiedete.

„Ganz toll finden wir diese Aktion“, so Karin Kunsleben, Vorsitzende des Fördervereins Kinderklinik Wuppertal e. V. Sie selbst ist mit den verschiedenen Aktionen im Haus gut vertraut. Auch die Kindergärtnerinnen der Kinderklinik wissen aus dem Alltag zu berichten: von den schweren Momenten mit Kindern und Eltern und der aktuellen Mehrbelastung durch die Flüchtlingssituation. Das Weihnachtstrio zauberte überall Verwunderung und strahlende Augen in die Gesichter der kleinen und großen Kinder. Die Mitbringsel waren nur eine Erinnerung – der Moment selbst war das größte Geschenk und wird sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Im letzten Jahr freute sich die Kinder- und Jugendfarm über eine Spende – in diesem Jahr spendeten wir als ebv zusätzlich zur Aktion auf den Stationen dem Förderverein Kinderklinik e. V. eine Geldsumme in Höhe von 3.000 €, um die wertvolle Arbeit zu unterstützen und Dinge möglich zu machen, die ohne Spendengelder nicht realisiert werden könnten.



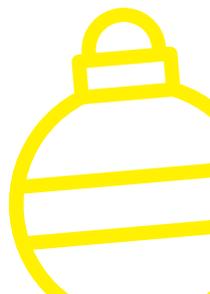


TEILNAHMEREKORD BEI WEIHNACHTSAKTION IM CINEMAXX



Mehr als 1.200 Menschen meldeten sich auf unsere Einladung hin an. Zwei Vorstellungen waren geplant. Die Vielzahl der Anmeldungen hätte fünf Vorstellungen erforderlich gemacht, leider konnte das Wuppertaler CinemaxX uns nur eine dritte Vorstellung am 18. Dezember 2016 ermöglichen. So wurde neben den Vorstellungen um 11 und um 13 Uhr auch eine Vorstellung um 15.30 Uhr geboten.

Mit solchen Zuläufen hatten wir nicht gerechnet. Geradezu erschlagen waren wir von diesem Anmelderekord. Da war dann Flexibilität auf allen Seiten gefordert: Um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, wurden alle Familien angeschrieben, die sich mit mehr als einem Erwachsenen angemeldet hatten. Die Familien wurden informiert, dass die Kinder nur von einer Begleitperson in der Vorstellung beaufsichtigt werden können. Viele Familien, die sich für 13 Uhr angemeldet hatten, erhielten zusätzlich die Information, dass sie statt 13 Uhr schon um 11 Uhr oder erst um 15.30 Uhr die Vorstellung wahrnehmen könnten. So viele Änderungen auf dem Postweg zu versenden, da bekamen auch wir kalte Füße. Aber der Event war ein voller Erfolg. Dank der Geduld einiger Familien und dem Umstand, dass letztlich doch einige wenige ihre Anmeldung nicht wahrnahmen, mussten wir keine Kinder enttäuschen. Für jedes Kind konnte eine Lösung gefunden werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für ihre Geduld bei der Anmeldung bedanken.





Im Anschluss an das lustige musikalische und bunte Kinoerlebnis wartete dann der Weihnachtsmann auf die Kinder. Als Erinnerung und kleine Aufmerksamkeit gab es für jedes Kind eine Weihnachtstasche mit Schokoweihnachtsmann & Co. – strahlende Gesichter sprachen für sich.

Reporter „Ede“ Wolff war mit seinem Kameramann vor Ort und interviewte den einen oder anderen großen und kleinen Besucher. Das Video findet man im Magazin unserer Homepage und es ist in jedem Fall die etwas mehr als drei Minuten wert, sich den 4. Advent 2016 in Erinnerung zu rufen oder mal zu schauen, was man dort verpasst hat.

Stiller Held der ganzen Veranstaltung war jedoch unser Théo: Zahlreiche Kinderhände wurden abgeklatst. Es gab Umarmungen und Selfies. Und auch die anwesenden Star-Wars-Akteure blieben von Théos Humor nicht verschont. Mit seiner eigenen Weihnachtsmütze unterhielt er das wechselnde Publikum und sorgte für jede Menge gute Stimmung.

Wir hoffen, dass die Kinder von diesem Tag noch lange zehren konnten – und vielleicht länger als bis dann auch zu Hause der Weihnachtsmann Geschenke brachte.

DURCHFAHRT FREI

Bald soll der Döppersberg wieder die Durchfahrt über die Talachse erlauben. Auch wenn man sich vor der Sperrung kaum vorstellen konnte, diese Durststrecke zu überstehen, können wir heute sagen: fast geschafft. Im Spätsommer werden wir wohl die neu entstandene Verkehrsstrasse zumindest in Teilen befahren können.

Neben der Verkehrssituation auf der Talachse sorgt aktuell noch der Neubau auf dem „Bahnhofsvorplatz“ für Diskussionen. Sind die einen von der Architektur begeistert und gespannt, wie der fertige Bau aussehen wird, ärgern sich die anderen über die Größe des Gebäudes und die Marke Primark. Aller Ärger sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die alte Situation keine Bereicherung für das Wuppertaler Stadtbild war.

Erhofft, aber bis zuletzt unsicher war eine mögliche Investition der Deutschen Bahn in das historische Bahnhofsgebäude und in den

Hauptbahnhof insgesamt. Da war es erfreulich zu hören, dass rund 55 Millionen € investiert werden, um bis 2023 auch den Hauptbahnhof selbst in eine zeitgemäße Reisestation zu verwandeln. Ohne den Döppersberg-Umbau hätten die Wuppertaler sicher noch deutlich länger auf einen echten „Hauptbahnhof“ warten müssen.

Auch die Umbauten am Wall sind eine Herausforderung für die Elberfelder. Lärm, Schmutz und sogar herabfallende Steinelemente prägten den Wall an der Wupper. Das Ergebnis kann sich jedoch sehen lassen. Nun laufen noch die Bauarbeiten direkt gegenüber.

Auch unterirdisch wird sich dank Riedel neues Leben ergeben. Der Barmer Bahnhof zog in seiner Blütezeit viel Publikum nach Wuppertal – die neue Elberfelder Location dürfte also gute Chancen haben. Wünschenswert wäre ein abgestimmtes Konzept, welches für beide Standorte eine gute Zukunft bietet.

Und wenn dann auch noch die ehemalige Bundesbahndirektion in ein attraktives Outlet verwandelt wird, werden wir wohl „unseren Döppersberg“ nicht wiedererkennen.

2016: MODERNISIERUNG UND INSTANDHALTUNG

Im Rahmen des Arbeitsplanes 2016 haben wir wieder umfangreiche Instandhaltungen und Modernisierungen an und in den Häusern durchgeführt. Der Arbeitsplan hatte ein Volumen in Höhe von etwa 3,8 Millionen €.

Unter anderem wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Dach, Fenster, Fassaden, Balkondächer:

Spitzenstraße / Dorfwiese 16–22, Gräfrather Straße, Gildenstraße 77, Köttershöhe 10, Wichernweg 7–9, Dürerstraße.

Treppenhaussanierungen:

Germanenstraße 40, Opphofer Straße, Lothringer Straße.

Sonstige Arbeiten:

Allgemeine Reparaturen, Verkehrssicherungspflicht, Heizventile erneuern, Rauchmelder anbringen, Baumfällarbeiten, Spielplätze, Außentreppen, Mauern sowie Instandhaltung und Schönheitsreparaturen in Wohnungen. Für 2017 sind weitere Aufwände geplant. Sollten Sie Fragen haben, ob in Ihrem Haus Arbeiten anstehen, bzw. sollten Sie dringenden Bedarf dafür sehen, steht Ihnen unsere Technik gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

RICHTFEST UND FERTIGSTELLUNG DES NEUBAUS IN GRUITEN

Am 1. Juli 2016 war es so weit. Der Neubau der drei Häuser in Gruitzen, Am Ziegelhäuschen 7, 9, 11, mit 22 Wohnungen und einer Tiefgarage, war so weit fortgeschritten, dass das Richtfest gefeiert werden konnte.

Leider verzögerte sich die Fertigstellung der Gebäude, da es während der Bauphase zu einem Diebstahl von bereits eingebautem Baumaterial (Kupferleitungen) kam. Es entstand ein Sachschaden von etwa 10.000 €.

Um weiteren Diebstählen vorzubeugen, wurde eine Sicherheitsfirma beauftragt. Die Häuser sind aber nun in wenigen Wochen fertig und einzugsbereit. Alle 22 Wohnungen sind vermietet.



ERNEUERUNG DER HAUSSCHILDER

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass die Schilder an Ihrem Haus erneuert wurden. Die alten Schilder waren durch Wind und Wetter verblasst und oft nur noch schlecht zu lesen. Eine Erneuerung war deshalb erforderlich.

1a

EIN HAUS DER

ebv[®]

WASSERGELD-RÜCKZAHLUNG

Sie erinnern sich. Die Stadtwerke Wuppertal hatten für die Jahre 2009 bis April 2013 zu hohe Wassergebühren berechnet und waren vom Bundeskartellamt zur Rückzahlung verpflichtet worden. Der Verwaltungsaufwand in der Aufsplittung und Zuordnung auf die einzelnen Mieter war sehr groß.

Noch im Jahr 2016 konnten wir aber mit der Auszahlung an die Mieter beginnen.



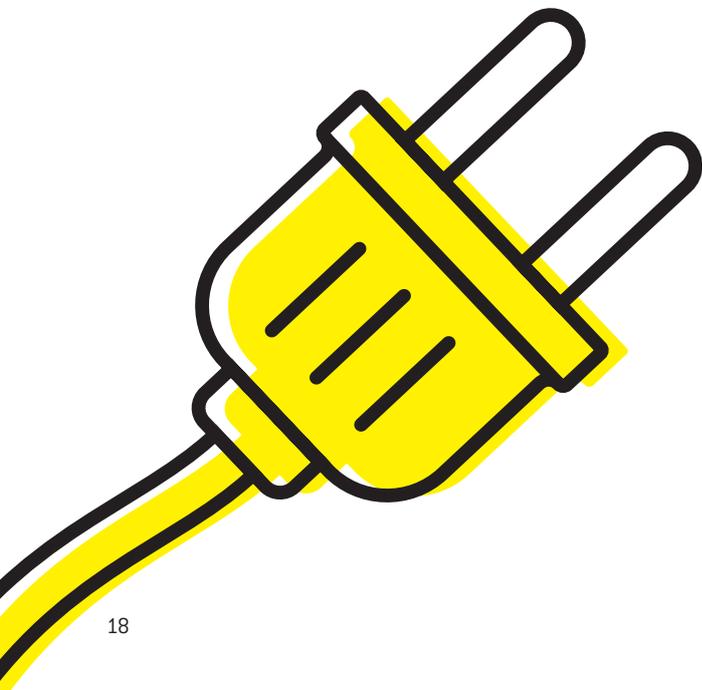
BETRIEBSKOSTEN

Im letzten Jahr konnten wir bei etwa 24 % der Wohnungen die gesetzliche Frist zur Erstellung der Betriebskosten nicht einhalten. Grund: fehlende Wassergeldabrechnungen der Stadtwerke Wuppertal. Die betroffenen Mieter waren durch ein Schreiben informiert worden. Für diese schuldlose Verzögerung bitten wir die Betroffenen nochmals um Verständnis.

SICHER IST SICHER

Kennen Sie das? Man möchte keine Unannehmlichkeiten verursachen. Dabei bittet die Polizei darum, lieber einmal zu viel als einmal zu wenig Auffälligkeiten, Einbrüche oder Einbruchversuche zu melden. Hinweise sind für die Polizei und ihre Aufklärungsarbeit substantiell. Üben Sie keine Zurückhaltung, nur weil Sie glauben, ein Einbruch oder ein Einbruchversuch würde ohnehin nicht aufgeklärt werden. Die Chancen stehen besser, als Sie denken. Von aufmerksamem Verhalten profitieren wir alle.

WECHSEL DES ENERGIEVERSORGERS



Leider können wir nur in Wuppertal und nicht auch für unsere Wohnungen in Haan-Gruiten und Erkrath diesen besonderen Service anbieten. In Wuppertal übernehmen wir für unsere Mieter die Anmeldung beim örtlichen Energieversorger, den Wuppertaler Stadtwerken (WSW).

Es bleibt jedem Mieter natürlich freigestellt, einen anderen Energieversorger zu wählen. Um unnötiges An- und Abmelden zu vermeiden, bitten wir daher alle Neumieter und Mieter, die in eine andere ebv-Wohnung umziehen, uns bitte vor der Wohnungsübergabe mitzuteilen, wenn ein anderer Energieversorger gewünscht ist. Auch bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen, wenn Sie während der Mietzeit den Energieversorger wechseln.

Warum wollen wir das wissen?

Oft klappt ein Wechsel nicht reibungslos und es entstehen Rückfragen an uns, die dann nicht beantwortet werden können. Auch uns ist daran gelegen, dass Sie so einfach wie möglich wechseln können. Daher bauen wir auf Ihre Unterstützung und danken für Ihr Verständnis.

TODESFALL IN DER FAMILIE?

Der Verlust eines geliebten Menschen wiegt schwer. Zur Trauer kommen auf die Hinterbliebenen in der dunkelsten Stunde dann noch einige Formalitäten zu. Wir von der ebv lassen Sie dann nicht allein. Auch wenn das Mitglied verstirbt, ist es möglich, dass ein(e) Hinterbliebene/-r die Mitgliedschaft „übernimmt“.

Verstirbt ein Mitglied, ist es wichtig, den Vermieter über den Tod zu informieren. Hierzu melden Sie sich einfach bei uns in der Geschäftsstelle. Für die Nachlassabwicklung benötigen wir eine Sterbeurkunde. Sie erhalten dann von uns eine Erbenerklärung per Post. Hier tragen Sie dann bitte alle Erbberechtigten ein und schicken die Erklärung wieder an uns zurück.

Nach der Satzung bzw. gesetzlich gilt, dass die Mitgliedschaft auf einen Erben übertragen werden kann. Sollte das nicht gewünscht sein, endet die Mitgliedschaft am 31.12. des Sterbejahres. Die Auszahlung des Geschäftsanteils/der Geschäftsanteile erfolgt dann nach der Vertreterversammlung im Folgejahr.

Wenn die Erben das Vertragsverhältnis für die Wohnung nicht aufrechterhalten wollen, sind sie verpflichtet, den Mietvertrag („Dauernutzungsvertrag“) bei der ebv zu kündigen. Hier besteht in der Regel die gesetzliche

Kündigungsfrist von drei Monaten. Die Erben sind auch für die Auflösung und Rückgabe der Wohnung verantwortlich.

Möchte der Ehe- oder Lebenspartner weiterhin in der Genossenschaftswohnung wohnen bleiben, sind eine Übertragung des Geschäftsguthabens und die Umschreibung des Dauernutzungsvertrages erforderlich. Sollte der Partner noch kein Mitglied sein, muss die Mitgliedschaft beantragt werden. Die Eintrittsgebühr entfällt in diesem Fall.

Achtung: Auch ein gemeinsam erteilter Freistellungsauftrag erlischt zum Ende des Sterbejahres. Wenn die Dividende ohne Steuerabzug ausbezahlt werden soll, muss ein neuer Freistellungsauftrag erteilt werden.

MIETERPLUS-PARTNERIN CHRISTIANE FRANKE HILFT: „TANZ DER HORMONE“

In unserem Körper werden Hormone gebildet: die „Regisseure unseres Lebens“, denn ohne Hormone läuft in unserem Körper gar nichts. So sorgt etwa die Schilddrüse durch Bildung verschiedener Hormone dafür, dass unser Stoffwechsel optimal funktioniert und bestimmt u.a., ob wir schlank oder mollig sind. Und die Nebenniere schüttet u.a. Stresshormone aus, die uns helfen, auf Situationen unseres Alltags reagieren zu können.

Diese Hormone können aber auch ins Ungleichgewicht geraten und Beschwerden

verursachen, die wir nicht mit ihnen in Verbindung bringen. Übergewicht, Erschöpfung, seelische Verstimmung, Verstopfung, Antriebslosigkeit usw. – um nur ein paar zu nennen.

Viele Frauen leiden während der Wechseljahre unter Hitzewallungen, Schlafstörungen, Reizbarkeit, vermehrtem Süßappetit, Haarausfall und vielem mehr. Und auch die Männer möchte ich an dieser Stelle ansprechen. Sie erleben die Wechseljahre zwar anderes, aber nicht weniger deutlich. Ein unangenehmes Thema für viele, dennoch

sind die meisten Beschwerden gut therapierbar – auf natürliche Art und Weise.

Nutzen Sie doch einfach meine langjährige Erfahrung im Bereich der natürlichen Hormontherapie. Gerne stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Christiane Franke
Heilpraktikerin
Neuer Markt 22–24
42781 Haan
Tel.: 0 21 29 927 71 84
www.praxis-franke-heilpraktikerin.de

AUF IN DIE GRILLSAISON

Die warme Jahreszeit ist auch Grillzeit. Da nicht jeder einen Garten hat und auch auf das Wetter zumeist kein Verlass ist, ist das Grillen auf dem Balkon oder der Terrasse eine gute Alternative. Leider eine Variante, die oft zu nachbarschaftlichen Auseinandersetzungen führt und nicht unbegrenzt möglich ist.

Ein Grundrecht auf das beliebte Grillen gibt es nicht. Auch gibt es im Miet- und Wohnungsrecht keine konkreten Regeln – zahllose Gerichtsentscheidungen zum Grillen auf Balkon und Terrasse aber schon. Klarer wird die Situation dabei nicht, denn diese haben zum Teil eine äußerst widersprüchliche Tendenz. Dass eine einheitliche Richtschnur schwierig zu finden ist, zeigt auch die Internetrecherche.

Das Gericht soll im Streitfall nicht nur über eine generelle Erlaubnis zu grillen, sondern auch über die Häufigkeit entscheiden. Dann wird meist die „gegenseitige Rücksichtnahme“ eingefordert und das Maß der Rücksicht oder Zumutbarkeit individuell geregelt. Grundsätzlich gilt jedoch: Grillen ist erlaubt, solange sich keiner beeinträchtigt fühlt. Daher ist eine „übermäßige Rauchentwicklung“ zu verhindern.

Um Ärger mit dem Nachbarn und eine eventuelle gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden, sollten Sie Folgendes beachten:

- Sprechen Sie mit Ihrem Nachbarn und kündigen Sie ein Grillfest an.
- Benutzen Sie einen Elektrogrill anstatt eines Holzkohlegrills.
- Grillen Sie das Grillgut auf einer Alufolie oder Grillschale, damit kein tropfendes Fett Qualm verursacht.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass der Qualm nicht andere Balkone einräuchert oder durch Fenster in Innenräume zieht.
- Nach 22.00 Uhr ist die Nachtruhe einzuhalten.

Mit diesen einfachen Regeln wünschen wir Ihnen eine schmackhafte Grillsaison.

MUST-HAVES: HAFTPFLICHT- UND HAUSRATVERSICHERUNG

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich gegen Gefahren zu versichern.

Welche Versicherungsverträge sinnvoll sind und welche nicht, hängt individuell vom Einzelnen ab. Zwei Versicherungsverträge sollte jedoch jeder haben: die Haftpflicht- und die Hausratversicherung.

→ Die Haftpflichtversicherung deckt Haftpflichtrisiken bei Privatpersonen für Situationen des täglichen Lebens ab. Also Schäden, die Sie direkt oder indirekt verursachen und für die man Sie haftbar machen kann. Wer Kinder hat, muss hier aufpassen, da Kinder nicht ab Geburt haftbar sind und entsprechend für „Kleinkindschäden“ auch die Versicherung nicht greift.

→ Die Hausratversicherung ist eine Sachversicherung für das eigene Inventar (Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände eines Haushaltes). Kommt es zum Beispiel zu einem Wasserschaden, dann ersetzt die Hausratversicherung zu Schaden gekommenes Mobiliar.

Im Schadensfall können Sie schnell an den Rand der finanziellen Belastbarkeit kommen. Beide Versicherungsverträge können Sie davor schützen.

GELEBTE GENOSSENSCHAFT: VERTRETERWAHL 2017

Abgesehen von Genossenschaftsanteilen und Dividende fragt man sich vielleicht, wo der Unterschied im Vergleich zu anderen Vermietern liegt. Die Vertreterwahl ist für uns ein ganz wichtiger Unterschied. Die Wahl der Vertreter/-innen bestimmt die Zusammensetzung der Vertreterversammlung. In der Vertreterversammlung geht es um Ihre Belange als Mieter und um die Berichterstattung der Genossenschaft. Es macht also Sinn, sich hierzu Gedanken zu machen und sich vielleicht auch aufstellen zu lassen.

Es ist wieder so weit: Die nächste Vertreterwahl steht an. Gemäß § 30 unserer ebv-Satzung sind alle vier Jahre die Vertreter/-innen und Ersatzvertreter/-innen für die Vertreterversammlung zu wählen. Der Wahlvorstand bereitet die Wahl ordnungsgemäß vor und terminierte auf den Zeitraum zwischen dem 26. April 2017 und dem 12. Mai 2017.

Worum geht es genau?

Zur Wahl stehen die Vertreter/-innen der **11. Wahlperiode für die Jahre 2018 bis 2021**. Die jährliche Vertreterversammlung findet meist Ende Juni statt. Die gewählten Vertreter/-innen werden hierzu rechtzeitig eingeladen.

Laut Satzung ist je 50 Mitglieder ein(e) Vertreter/-in zu stellen. Aufgrund der Mitgliederzahl zum Stichtag 31.12.2016 sind somit 63 Vertreter/-innen zu wählen.

Hinzu kommen 20 Ersatzvertreter/-innen, die entsprechend der erhaltenen Stimmenzahl nach Ausscheiden eines Vertreters / einer Vertreterin sukzessive nachrücken.

Die Amtszeit der Vertreter/-innen dauert vier Jahre und endet danach automatisch. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der ebv.

Das letzte Blatt dieser Mieterinfo ist heraustrennbar und kann für die Vorschläge der zur Wahl stehenden Vertreter verwendet werden. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen.

Wie funktioniert das Formular „Wahlvorschläge“?

Auf dem heraustrennbaren Bogen können bis zu fünf Mitglieder für die Vertreterwahl vorgeschlagen werden. Die Mitglieder, die Sie vorschlagen wollen, tragen Sie bitte in die dafür vorgesehenen Felder des Formulars ein. **Sie können sich auch selbst zur Wahl vorschlagen.**

Achtung: Die Vorgeschlagenen müssen unterschriftlich bestätigen, dass sie mit der Nominierung einverstanden sind. Und wer sich zur Wahl stellen möchte, muss Mitglied der ebv sein.

Versehen Sie das Formular Ihrer Wahlvorschläge bitte mit Ihrer Anschrift, unterschreiben Sie es und senden Sie es an unsere ebv-Geschäftsstelle (Rottscheidter Str. 28, 42329 Wuppertal) oder reichen Sie es dort rein.

Sollten Sie zusätzliche Formulare benötigen, erhalten Sie diese in der Geschäftsstelle.

Abgabeschluss der Wahlvorschläge ist der

29. März 2017!

Die Wahlvorschläge liegen vom 3. bis 9. April 2017 zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus.

Anhand Ihrer Wahlvorschläge erstellt der Wahlvorstand die Wahlunterlagen, die ab dem 24. April 2017 an jedes Mitglied versandt werden.

Abgabeschluss der Stimmzettel zur Vertreterwahl ist der

12. Mai 2017!

Die gewählten Vertreter/-innen werden in der 20. Kalenderwoche benachrichtigt. Sie müssen dann die Annahme der Wahl erklären.

Vertreterversammlung 2017
der 10. Wahlperiode

Die 4. Vertreterversammlung findet am

29. Juni 2017

im Tagungsraum des InterCityHotels,
Döppersberg 50 in Wuppertal statt.
Die Einladungen an die Vertreter/-innen
werden zeitgerecht versandt.



Im Jahr 2016 haben sich bei der ebv einige personelle Veränderungen ergeben: Mit Ablauf des Monats Juni 2016 hat Melanie Merholz die ebv auf eigenen Wunsch verlassen.

Sie war über neun Jahre bei der ebv und hier zuletzt in der Finanzbuchhaltung tätig. Für ihren weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir ihr alles Gute.

Durch den Weggang von Frau Merholz wurde eine Umstrukturierung notwendig. Hierbei wurden durch die positiven Entwicklungen im Neubau gleichzeitig Neueinstellungen erforderlich.

Franziska Jäckle heiratete im September 2016, wechselte gleichzeitig von ihrem bisherigen Aufgabenbereich der Betriebskosten in den Bereich der Finanzbuchhaltung und bleibt uns als Frau Krüger erhalten.

Für die Betriebskosten freuen wir uns über Maria Friesen. Lisa Moosrainer und Felix Erlemann lernten unser Unternehmen bereits im Rahmen der Verbundausbildung kennen. So freuen wir uns um so mehr, dass wir Frau Moosrainer als Verstärkung für die Vermietung und Herrn Erlemann für die Technik und Vermietung gewinnen konnten.

Wir freuen uns auf eine lange, glückliche Zusammenarbeit.



Maria Friesen



Lisa Moosrainer



Felix Erlemann

BEREITSCHAFTSDIENSTE AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Heizungsthermen (Geyser)*	Firma Kropff	02 02 / 40 12 16
Elektrik	Firma Freudenstein	01 71 / 783 98 62
Sanitär	Firma Simeit	02 02 / 30 08 95
Zentralheizung	Ihr Heizungsbetreuer	
Schlüsseldienst	Firma Becker	02 02 / 30 17 18
Dachdecker	Firma Fügner	01 74 / 186 68 51
Kabelfernsehen	Firma Unity Media	0 18 06 / 66 31 00

***Bei einem Heizungsausfall wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungswart oder Hausbetreuer. Nennen Sie bitte immer Ihren Namen mit Telefonnummer und Adresse.**

Mo.–Do., 8.30–15.30 Uhr, Fr., 8.30–12.00 Uhr

Unsere Zentrale 02 02 / 739 41 - 0

Unterstützung im Alltag mit MieterPlus

02 02 / 94 67 05 10

Partner: Sozialdienst kath. Frauen e. V. Wuppertal (Elternhilfe) 02 02 / 25 25 70 • Generationennetzwerk gemeinnützige UG (Alltagshilfe) 02 02 / 250 39 55 • Wessel (Pflegetdienst) 02 02 / 607 03 02 • Frowein & Partner (Rechtshilfe) 02 02 / 24 57 50

Vermietung/Wohnungsbesichtigung

Frau Santos
02 02 / 739 41 - 11
santos@ebv-wuppertal.de

Empfangssekretariat

Frau Prah
02 02 / 739 41 - 0
prah@ebv-wuppertal.de

Betriebskostenmanagement

Frau Friesen
02 02 / 739 41 - 35
friesen@ebv-wuppertal.de

Vermietung/Wohnungsbesichtigung/ Mieterangelegenheiten

Frau Moosrainer
02 02 / 739 41 - 22
moosrainer@ebv-wuppertal.de

Vermietung/Mieterangelegenheiten

Frau Hauke
02 02 / 739 41 - 27
hauke@ebv-wuppertal.de

Wohnungsbesichtigung/Verwaltung

Herr Brochhagen
02 02 / 739 41 - 34
brochhagen@ebv-wuppertal.de

Reparaturannahme

Frau Schulz
02 02 / 739 41 - 28
schulz@ebv-wuppertal.de

Garagen- und Stellplatzvermietung/ Empfang

Frau Biskup
02 02 / 739 41 - 14
biskup@ebv-wuppertal.de

Instandhaltung/Modernisierung/ Wohnungsabnahmen, -übergaben

Herr Peroz
02 02 / 739 41 - 25
peroz@ebv-wuppertal.de

Instandhaltung/Modernisierung/ Wohnungsabnahmen, -übergaben

Herr Ziegler
02 02 / 739 41 - 23
ziegler@ebv-wuppertal.de

Instandhaltung/Modernisierung/ Wohnungsabnahmen, -übergaben

Herr Steinhausen
02 02 / 739 41 - 24
steinhausen@ebv-wuppertal.de

Instandhaltung/Modernisierung/ Wohnungsabnahmen, -übergaben

Herr Erlemann
02 02 / 739 41 - 26
erlemann@ebv-wuppertal.de

Finanzbuchhaltung

Frau Krüger
02 02 / 739 41 - 36
krueger@ebv-wuppertal.de

Mietenbuchhaltung

Frau Kornilakis
02 02 / 739 41 - 33
kornilakis@ebv-wuppertal.de

Technische Leitung Prokuristin

Frau Gericke
02 02 / 739 41 - 21
gericke@ebv-wuppertal.de

Mitgliederverwaltung

Frau Ekin
02 02 / 739 41 - 38
ekin@ebv-wuppertal.de

KONTAKT

WIR SIND FÜR SIE DA!

Geschäftsstelle:
Eisenbahn-Bauverein
Elberfeld e. G.
Rottscheidter Straße 28
42329 Wuppertal
Telefon: (02 02) 739 41 - 0
Fax: (02 02) 739 41 - 41
www.ebv-wuppertal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

ebv[®]
MIETEN. WOHNEN. GLÜCKLICH.